Idee und Leitung: Elguja Dadunashvili

Datenbankentwurf und Schnittstellenentwicklung: Elguja Dadunashvili | David Makalatia Beitragende: Marine Turashvili | Meri Khukhunaishvili-Tsiklauri | Darejan Toloraia | Eter Intskirveli | Elene Gogiashvili

Webplattform der vergleichenden Märchenforschung

Einführung

Die Webplattform stellt ein Datensystem für die Eingabe bzw. Recherche der Daten von internationalem Märchenmaterial dar.

Die Initiative beruht auf der Möglichkeit anhand der Methoden der Digitalen Geisteswissenschaften das Potenzial der geographisch-historische Märchenforschung im vollen Umfang zu entfalten.

Die Innovation besteht in der Umsetzung eines virtuellen Forschungsraumes der internationalen Märchenforschung. Dieser gilt als entwickelte Form des seit den 1960ern erstmalig auf der Basis der Enzyklopädie des Märchens umgesetzten Schemas der synergetischen Wissensgewinnung. Nach dem Schema der EM wurde jede Grundform eines Typs von einer Person erforscht, dabei verwendete man die in dem Quellenarchiv der EM angesammelten Kopien oder Buchauflagen von sprachlich zugänglichen Texten und ggf. die Typenverzeichnisse der lokalen Märchenrepertoires.

Dem neuen Schema zufolge entwickelt sich die Synergie nicht aufgrund der Lieferung des Materials von der Peripherie zum Zentrum, sonder durch die vollwertige Teilnahme der lokalen Forscher in der Ergründung der Märchentypen durch die vereinheitlichte Methodologie und durch das gemeinsame Instrumentarium.

Wie dieses Schema funktioniert wird im Folgenden erläutert.

Anwendergruppe

Das Datensystem entwickelt sich aufgrund der Kontribution von einzelnen Anwendergruppen. Als Anwendergruppe stellt sich gewöhnlich eine Institution dar, die über einen Zugang zu dem lokalen Märchenmaterial verfügt. Die Gruppe bekommt von der Leitung der Webplattform einen Benutzernamen und persönliche Zugangsdaten für die Mitglieder der Gruppe. Angemeldete Anwender verfügen über die volle Befugnis auf die von der eigener Gruppe erzeugten Daten und eine partielle Änderungsermächtigung über die allgemeinen Daten.

Bearbeitung des lokalen Materials

Die Anwendergruppe bearbeitet nur ihr lokales Material. Für die Bearbeitung des Materials, also Märchentexte, steht der Gruppe eine englischsprachige Beschreibung der internationalen Märchentypen zur Verfügung.

Diese Beschreibung folgt der in der EM ausarbeiteten Zusammenfassung des Typs und wird durch die flexible Reihenfolge von einzelnen Erzählmonaden (Motive) wiedergegeben.

Die Zusammenfassungen beinhalten mehrere Variationen von einzelnen Motiven.

Bei der Bearbeitung des lokalen Materials markiert eine Anwendergruppe das Vorhandensein der einzelnen Erzählmonaden in dem analysierten Text. Diese Markierung wird durch das Eintragen der Text-ID-Nummer entlang des gegebenen Motivs bezeichnet.

Die Flexibilität der Reihenfolge der Motive gewährt das Einfügen eines neuen, in der gegebenen Reihenfolge noch nicht vorhandenen Motivs oder mehrerer solcher Motive.

Jede lokale Gruppe bezieht sich somit auf eine und dieselbe Zusammenfassung des Typs und markiert das Vorhandensein ihrer einzelnen Bestandteile in dem konkreten Text des lokalen Märchenrepertoires.

Auswertung der Daten

Die so markierten Zusammenfassungen der internationalen Märchentypen sind für das Extrahieren der gewünschten Daten von der gesamten Datenbank zwecks der vergleichenden Typenanalyse bereitgestellt.

Konkrete Suchverfahren können sich auf folgende Grundfragen der vergleichenden Märchenforschung beziehen:

- a. Wie sieht das typologische Profil des im Betracht genommenen lokalen Märchenrepertoires aus?
- b. Was ist die Grundform des gewissen Typs in dem betrachteten lokalen Märchenrepertoire, und wie bezieht sie sich auf andere Grundformen?

Die Antworten auf diese Fragen beruht auf den quantitativen Angaben. Als solche gelten die Häufigkeitsindizes

- a. des Motivs in der gesamten Zahl der betrachteten Märchentexte und
- b. die Anzahl des Typs in der gesamten Menge des analysierten Repertoires.

Aufbau der Plattform

Die Webplattform stellt eine, aus folgenden fünf Funktionsbereichen (Abb. 1) bestehende Applikation dar:

- 1. Managerkonsole,
- 2. Suchmaschine,
- 3. Tabelle mit quantitativen Angaben zum Typenbestand des Repertoires,
- 4. Zusammenfassung des Typs,
- 5. Tabelle mit Angaben zum Text.

Die Managerkonsole stellt einem angemeldeten Anwender zwei Schalttasten *,LogOut*⁴ und *,Edit Table*⁴ und fünf Optionskästchen zur Verfügung (Abb. 1). Mit der ersten meldet der Anwender sich ab, mit der zweiten definiert der Anwender den Bestand der in dem 5. Funktionsbereich dargestellte Information. Nach dem Klick auf diese Schalttaste erscheint eine Liste der Informationsfelder so, wie sie in der Datenbank strukturiert sind. Nach der Auswahl der gewünschten Felder, was der Anwender durch den einfachen Klick auf die Schalttaste *,Done*⁴ bestätigen muss, werden in dem Funktionsbereich 5 entsprechend strukturierte Angaben über den Text erscheinen. Als Standardannahme werden die Angaben über Text-ID, Signatur, Geburts- und Wohnorte der ErzählerInnen, Geschlecht, Anmerkung zum Text und ATU-Index erscheinen (Abb. 5).

Die Suchmaschine enthält folgende Suchfelder (Abb. 1):

- 1. Gruppe der Anwender,
- 2. Herkunft des Repertoires,

- 3. ATU Typenindex¹,
- 4. Identifikationsnummer des Textes,
- 5. Schlagwörterkatalog.

Tabelle mit quantitativen Angaben zum Typenbestand des Repertoires. Diese Tabelle enthält Informationen über den Häufigkeitsindex der Typen im abgerufenen Repertoire. Die je nach der Abfrage extrahierte Information wird standardmäßig in der aufsteigenden Folge sortiert, dabei wird das erste Feld (ATU) bevorzugt. Die Änderung der Reihenfolge bzw. Priorität des Feldes bei der Sortierung der Angaben ist durch den Doppelklick auf die Überschrift der Tabelle möglich (Abb. 2).

Nach Abruf der Angaben wird die erste Zeile der Tabelle standardmäßig aktualisiert. Durch einen Einfachklick ist es möglich eine beliebige Zeile in der Tabelle zu aktivieren (Abb. 2). Die Aktivierung der Zeile in der Tabelle wirkt auf das Erscheinen der Annotation des entsprechenden Typs in dem vierten Funktionsbereich der Plattform (Abb. 2).

Zusammenfassung des Typs. Dieser Funktionsbereich stellt eine flexible Liste von Episoden der Typbeschreibung dar. Sie entspricht gewöhnlich den bekannten Beschreibungen der Typen im ATU-Katalog und in der EM.

Die Flexibilität des Motivs ermöglicht, es von Ort zu Ort zu schieben oder/und ein neues Motiv einzufügen bzw. auszuschneiden (Abb. 3).

In den Zeilen, welche die Typbeschreibungen enthalten, sind Text- und ein Zahlenbereich erfasst (siehe Abb. 1). Die Textbereiche stellen sich die Beschreibungen der Motive in Englischen und in der Sprache des lokalen Märchenrepertoires dar. Der Zahlenbereich enthält Angaben über die Anzahl der Märchen, in denen die beschriebene Episode anzutreffen ist. Standardmäßig wird die gesamte Zahl der Texte hingewiesen, durch die Aktivierung der entsprechenden Schalttaste an der Managerkonsole ist es möglich alle vorhandenen Text-ID-Nummern aufzuführen (Abb. 3).

Tabelle mit Angaben zum Text. In diesem Funktionsbereich der Webplattform erscheint die Angaben zu den aktivierten Texte (Abb 5). Der Umfang der Information wird durch die an der Managerkonsole befindliche Schalttaste *,Edit Tabele*' definiert. Die Angaben werden in der Form einer Tabelle gegeben. Jede Zeile in der Tabelle entspricht einem Text des betrachteten Typs.

Für die angemeldeten Anwender ist es möglich die von seiner Gruppe eingetragenen Angaben je nach ihm verliehene Befugnis zu ändern. Durch den Doppelklick auf eine Zeile in der Tabelle öffnet sich ein Fenster mit folgenden zwei Abteilungen, oben steht der gescannte Text und unten eine Eingabemaske mit der Funktion die Angaben über den gegeben Text in Datenbank zu eintragen bzw. ändern (Abb. 4).

Datenbankmanagementsystem

Datenbanksystem besteht aus folgenden drei Massiven von Information

- a. Text- und/oder gescannte Faksimilekorpora,
- b. Angaben über den Texte (Metadaten),

¹ The Types of International Folktales. A Classification and Bibliography Based on the System of Antti Aarne and Stith Thompson, by Hans-Jörg Uther, Helsinki, 2004.

c. Angaben über die Motivstruktur der einzelnen Typen (Bestand und Häufigkeit).

Datenbanksystem wird auf einem Server angelegt und von einem IT Verwalter betreut. Er registriert den neuen Anwendergruppen und vergibt die Zugangsdaten.

Der Inhalt, die Funktionierungsweise und Struktur der Plattform wird durch das Verwaltungszentrum der Plattform bestimmt. Das Zentrum entscheidet ebenfalls welche Anwendergruppen an dem Projekt involviert werden dürfen und was ist die Voraussetzung für eine solche Kooperation. Es Stellt den Supervisor für einzelne Subtypengruppe an z.B. Übernatürliche Gegner: ATU 300-399; Übernatürliche Gatte / Gattin: ATU 400-459; Übernatürliche Aufgabe: ATU 460-499 usw.

Jeder Anwendergruppe lässt ihre Textkorpora auf dem Server anlegen. Nach der Hochladung dieser Texte in Datenbank bekommt jeder von ihnen eine einzigartige ID-Nummer.

Die Gruppe ruft von der Datenbank die für sie geeignete Angaben indem ab, dass sie im Feld ,Groups of Users' in dem Funktionsbereich 1 (Abb. 1) den Name ihre eigene Gruppe auswählt.

Die Anwender durch die Eingabe der ID Nummer in das entsprechende Feld der Suchmaschine ruft den gewünschten Text ab und durch den Doppelklick auf der entsprechende Zeile in der Funktionsbereich 5 (Abb. 1) öffnet den Text in dem Redaktor (Abb 5). Nach der Vergabe des ATU Indexes bzw. Indizes durch den Texteditor ist der Text für die Beschreibung nach dem in ihm entfaltete Motivschema bereit. Für die Beschreibung des Texts nach diesem Schema wird nötig diesen Text mitsamt den bereits angegeben internationale Motivbeschreibungen abzurufen, dies geht durch die Eingabe der ID-Nummer in das entsprechende Feld, die Auswahl des Suchkriteriums <All> im Feld ,*Group of Users'* und die Einsetzen des Hackens bei dem Kästchen ,*ID ± ATU Motifs'* in der Managerkonsole (Abb. 1). Die Letzte ist nötig um die in dem System bereits existierte ATU Typbeschreibung abzurufen.

Dadurch erscheint im Funktionsbereich 4 die Aufzählung alle bei diesem Typ realisierte Motive im Englischen und ihre Äquivalente auf der entsprechende Sprache (soweit es eine solche gibt), die Motive, die in dem lokalen Repertoire noch nicht bemerkt sind, werden in dem Listebereich der nativen Motiven mit leeren Zeilen erschienen (Abb. 6).

Nach dem Vergabe der ID-Nummer des abgerufenen Textes in den entsprechende, dritten Bereich der Zeile der Motivbeschreibung durch den Einfachklick auf die unter der Motivbeschreibung gelegene Schalttaste *,Edit Motif*^r (Abb. 7) wird das eingegebene Motiv für das betrachtete Repertoire markiert.

Falls der Text ein originales Motiv erweist, welches eine Funktionale Rolle in der Entwicklung der in dem Typ wiedergegebener Handlung spielt, dann wird ein solches Motiv verfasst und in die gegebenen Reihenfolge an den richtigen Ort eingefügt (siehe oben). Sowohl neuerschienene als auch redigierte Motive werden in ihren englischsprachigen Fassung rot markiert bleiben, bis sie vom dem Redaktor-Supervisor akzeptiert werden.

Je nach der vereinbarten Frist wird die Datenbank in einer schreibgeschützten und mit URN (*Uniform Resource Name*) versehene Datei archiviert und im Netz veröffentlicht. Jeder neu veröffentlichte Datei gilt als ergänzende Fassung der vorherigen.

ervisor of the research group: Elguja Dadunashvili //Dadunashvili Group	1	ID Kernstel Nature IV In Teat IA I I I I I I I I I I I I I I I I I I	e LogOut
Groups of Usen: - All		ATU= 0001	Collapse A
AIU: Text ID:		AIU= 0001 Add a New Motif Save Motifs Order	
Text Code: Key Word: Clean Search	2	* * Autor in the native language 1 Motive in English	Text Id's Coun
		ATU 0015 - ნათლიის მიერ საჭმლის ქერდომა ATU 0015 - The Theft of Food by Playing Godfather	3
ATU ATUs Count 000 3 0002 4 0003 r		* * 2 Motive in the native language 2 Motive in English მელა თივს მეფლარერებს (დათვის ხორცით გამბლარი ბირს კორდვეს ID) The fox pretends to be dead (the fox fed up with the bear's meal rols down ID 5780) and lies on the road 5780 () და გზიზე წევს • belete Kolf •	Text Id's Coun 3
00003D 1 0009 5 0010*** 2 0015** 2 0015** 2	3	 * 3 Motive in the native language 3 Motive in English අපුරාතිපුරා බාලාගම් ලා ප්රතිනා පසුරතින මාදේලන Ox-cart drivers are carrying wine in the cart on the road 	Text Id's Coun 3
Back from-1 to-10 total-337 ordered by ATU_Code Econard		Selected Techs Likeliholatore D Code Narrator Narrator D Code Pilorio L. Likelar Sec ATU	

Abb. 1 Allgemeine Ansicht der Webplattform. Die fünf Funktionsbereiche: 1. Managerkonsole, 2. Suchmaschine, 3. Tabelle mit quantitativen Angaben zum Typenbestand des Repertoires, 4. Zusammenfassung des Typs, 5. Tabelle mit Angaben zum Text bzw. zu den Texten.

Trosps of Users: Dadunashvili Group V	ATU= 0300	
in of Repertoire: - All - V		\frown
ATU:	-	ATU= 0300
Text ID:	Add a New Motif Save Motifs Order	
Text Code:	1	1
Key Word:	1 Motive in the native language	1 Motive in English
Clean Search	ATU 0301 - სამი მოტაცებული მეფინ ასული (პირველი ნაწილი ცხოველით ქვესკნელში ჩასელმდე)	ටායුත ATU 0301 - The Three Stolen Princesses (part or underworld by help of the black animal)
	Delete Motif	Edit Motif
	±	*
	Motive in the native language	2 Motive in English
ATU ATUs Count unbekannt 395	ATU 0303 - ტყუპი ან სისიხლისმიერი ძმები	ATU 0303 - The Twins or Blood- Brothers
1525-1639 246	Delete Motif	Edit Motif
0300 87 0707 73	#3 Motive in the native language	\$ 3 Motive in English
0316 71 0314 70 0313 54	ATU 0312D - მმის გადარჩენილი (პოვნიდან გაცოცხლებამდე)	ATU 0312D - Rescue by the Brother (from finding resuscitation)
0530 53	Selected Texts Identificators	
from-1 to-10 total-337 ordered by cnt desc Forward		
	ID Code Narrator Narrator Province Province Prov	r Sex Note ATU
	42 fav41 gv61 5 5	0300
	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	N o N

Abb. 2 Durch den Einfachklick auf der Zeile der Tabelle mit der quantitavive Angaben zum Typenbestand des Repertoires (Funktionsbereich 3) erscheint im Funktionsbereich 4 die vorhandene Beschreibung des entsprechenden Typs (rote Markierung). Die gelb markierte Stelle zeigt die Spaltentiteln. *,ATU'* und *,ATUs Count'* ein Doppelklick auf einen von beiden Titelbereichen setzt die vorhandene Reihenfolge des ATU ggf. Häufigkeitsindexes entgegen.

Att_ Institution Institution Institution Insting Insting <	orgen of Users: Dadunashvili Group v of Repertoire: - All - v	ATU= 0671E*							
ATU ATU Count 66712 3 60678 3 60166* 3 60166* 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6017 3 6020 4 6032 10 6032 10 10 Cole Narrater Nare 6322 10 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 17 16 16 16 16 16	ATU: Text ID: Text Code Key Word Clean Search	Add a New Motif	Add a New Motil	f 2 e motif in th	he native	languag	je	×	
OT26 4 0690 4 0cm-171 10-180 total-337 ordered by cnt Extmand 60m-171 10-180 total-337 ordered by cnt Extmand 60m-171 10-180 total-337 ordered by cnt Extmand 60m-171 10-180 total-337 ordered by cnt Extmand	ATU ATUs Count 06712* 3 0685* 3 00697 3 0106* 3 1178 3 0857 3 0875 3 0875 3 0875 3 0875 3 0875 3 0877 3	Selected Texts Identificators				Cance	el	Add a New Motif	
6522 Julé gr.4 0 16 ď ® 6671 6714 Aktil pr.65 16 16 ď ® 6671 6714 Aktil pr.65 16 16 ď ® 6671	0726 4 0890 4 Prom-171 to-180 total-337 ordered by cnt <u>Forward</u>		ID	Code	Narrator Birth Province	Narrator Living Province	Sex	Note	ATU
			6322	ak9 gv4 fak11 gv68	0	16 16	°о 10	 მითითებული ინდექსი ქართული ვერსიაა. იოსებ მშვე 	0671E* ენიერი 0671E*
1264/1 Takiss gv1/0 10 10 3 3 4 100/1			15647	fak138 gv170	16	16	ð	Sector 14 2 total 2 Ferrard	0671E*

Abb. 3 Einfügen bzw. Eintragen des neuen Episode in der Typbeschreibung. Schalttaste (1) für die Aktivierung des Editors (2) für die Eingabe der neue Episode in der native Sprache und dem Englischen. Vor der Aktivierung des Editors muss in dem Feld *"Selected Texts Identifikators"* wenigstens eine von den in der Texttabelle gegebenen ID-Nummern eingetragen worden sein (rotmarkierte Stellen). Durch den Klick auf den Schalttaste *"Add a New Motif"* in dem Redaktor (2) wird ein neues Feld am Ende der gegebenen Motivreihe generiert, durch die *Drag & Drop* Methode kann das Motivfeld an einen beliebigen Ort geschoben werden.

te tet tet tet tet tet tet tet tet tet	Image: State of the state of			☆ ▼ C Searchdial	ዖ 🖬 🔸 🕯
Image of symmer and hilling men bar hilling men bar hilling men bar hilling men bar hilling and bar of the hilling and the h	Edit Text				×
Mil Cashe Cashe Manual Cashe <t< th=""><th>· m. 242. 6.2. 4.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3</th><th>n gr finn pish human mu gsyn zamn gser zo bar da hup et mars hu gges - fimor nu gges - fimor mu gges - fimor goal deman golf aforg boar gest ga mu gran boar de mars goal of word ga to</th><th>202 44.2. 2 205 1. 2932 1 Jum and Sugar 2 Jum and Sugar 2 Jum ang 2. 2 Jugar ang 2. 2 Ju</th><th>1</th><th>▲ ■ ■</th></t<>	· m. 242. 6.2. 4.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3. 7.3	n gr finn pish human mu gsyn zamn gser zo bar da hup et mars hu gges - fimor nu gges - fimor mu gges - fimor goal deman golf aforg boar gest ga mu gran boar de mars goal of word ga to	202 44.2. 2 205 1. 2932 1 Jum and Sugar 2 Jum and Sugar 2 Jum ang 2. 2 Jugar ang 2. 2 Ju	1	▲ ■ ■
ATMA (682 bite _ bite _ bite _ bite _ bite _ bite / bite bite bite bite bite bite bite bite	Idi 23681 Goder Fauf0002 gv22	Repertoires Georgisch Forma	Shinto Genrei	B21240, 543021060340	Audio/Video /Manuskript/Foto
Internanti, Bendgen Buenter Liefen (* Buenter Li	ATUL 0002 Note			2	
Banates 0 Banates Data de la destructura de la	Informanti (Beglogin Narrator Sexu)	Narrator Ages 0 Narrator Educations	0 Narrator Experience:	0	Source of the Text:
Baratic (srkoock prevb) Baratic (srkoock prevb) Baratic (srkoock prevb) Baratic (strkoock prevb)	Narrator 0 Narrator Rith 0 Narrator Rith 1 Village:	Narrator Bith O Narrator Living Provinces	0 Narrator living Villaget	0,21240	Narrator Living City:
Titles (indeegs Alangels in gaup/tigle)	Narrator (prefepociólo prejiólo () Narrator Nickinames 0	Recorder Name: Boligorfully e. Recording Years	0 Recording Months	0	Recording Davi
Cancel Edk Text	Titles Underlangig underlande underlande				
					Cancel Edit Text

Abb. 4 Maske für die Eingabe der Meta- und Textdaten (1) Abgerufenes Faksimile, (2) Editor (eigentliche Eingabemaske). Die beide Teile sind dynamisch und steuerfähig.



Abb. 5 Die Schalttaste *,Edit Table*' auf der Managerkonsole zur Definition des Bestandes der Felder in der Texttabelle (die gelbmarkierte Relation zwischen den Flächen 3 und 4). Der Tabelleneditor (2) erscheint durch den Einfachklick auf die Schalttaste *,Edit Table*' (1) und schließt durch den Einfachklick auf die Schalttaste *,Done*' (5).

ester: Herr Tester //Test Group	ID Ker word ± Other Month	Native Lancouser	View Text Id's as Hint:	Edit Table LogOut
Groups of Users: Origin of Repertoire: - All - V	* Add a New Motif Save Motifs Order	ATU= 0301		
ATU: Test ID: 200002	Add a New Hour Save Hours Order Add a New Hours Order Add a New Hours Order Add a New Hours Order	‡ 1 Motive in English	ID(200001, 200003)	
Text Code: Key Word:	ATU 0650A - Starker Hans Delete Motif	ATU 0650A - The Sharp Hans Edit Mot	Edit Motif	
Clean Search	‡ 2 Motive in the native language	\$ 2 Motive in English	ID(6641)	
	Delete Notif	ATU 0513A- Six Go through the Whole World Edit Mot	nf	
	‡ 3 Motive in the native language	‡ 3 Motive in English ATU 0505 -The Grateful Dead: (from resuscita	ID(25908) ition up to	
	Delete Motif	division of winnings) Edit Mot	uf	
	* 4 Motive in the native language	4 Motive in English ATU 0312D - Rescue by the Brother: (from fin resuscitation; fully ID 14715)	ID(3290, 14715, 24287, iding up to	24298, 25930)
	Delete Motif	Edit Mot	tif	
	\$ 5 Motive in the native language	\$ 5 Motive in English ATU 0516 - Faithful John (Part one - obtaining fiancee)	ID(1238, 1416, 2072, 22 3289, 3570, 3700, 3727, 6427, 7495, 11051, 1210 13919, 14084, 14235, 14 14767, 14802, 15380, 17 20051, 20086, 20098, 20 22194, 22641, 23466, 23 24618, 25908, 25921, 25	53, 2899, 3115, 3263, 3268, 4068, 4995, 5229, 6297, 77, 12119, 13065, 13385, 1322, 14326, 14567, 14580, 7862, 18736, 19143, 19526, 1101, 20104, 21605, 22067, 1826, 24101, 24517, 24536, 9467, 29550)
	Delete Motif	Edit Mot	NF	
	Salected Texts Identificators			
		ID Code Narrator Narrator Birth Living San Note 200002 BOEX1005 0 0 0 Book from 1(-1) Book from 1(-1) Note Note	ATU [0301]	

Abb. 6A

Abb. 6A Dieses Bild stellt einen von einer Testgruppe eingetragene Textbeschreibung dar. Text ID lautet 200002, der Typ -0301. In der Mitte des Funktionsfeldes 4 (Zusammenfassung des Typs) sind die im System bereits vorhandenen Motive für diesen Typ aufgelistet. Links sind die für diesen Text vorhandenen und nicht vorhandenen Motive (hier extra gelb markiert). In dem auf der Managerkonsole (Funktionsbereich 1) befindlichen Feld ,*ID* \pm *ATU Motifs'* ist ein Haken eingestellt. Dadurch werden sowohl für diesen Text als auch für den zu diesem Text überhaupt vergebenen Motiven-Liste abgerufen. Wird der Haken ausgeschaltet so werden nur die Motive aufgelistet die nur in diesem Text anzutreffen sind (Abb. 6B).

Tester: Herr Tester //Test Group	ID Ker werd ± Other Month:	Native View Language English: View	Test Id's Est Table LogOut Hist
Groups of Users: - All	• ATU= 0301		Gollapse Al
ATU:	-	ATU= 0301	
Text ID: 200002	Add a New Motif		
Text Code: Key Word:	\$ 21 Motive in the native language	\$ 21 Motive in English	ID(200002, 200004)
Clean Search	Drei Soldaten übernachten im Wald	Three soldiers stay in the forest	
	Delete Motif	Edit Motif	
	22 Motive in the native language	\$ 22 Motive in English	ID(1416, 2899, 3115, 3700, 4068, 4995, 5229, 6297, 6427, 11051, 12119, 12693, 13385, 14322, 14326, 14557, 149672, 16560, 2008, 20104
	die Gefährten ihm Essen zu geben, oder schädigt sie au andere Weise	f Supernatural being comes up the underworld and makes hero's companions to feed him or harms them	¹⁴⁵⁰⁷ , 14002, 10580, 19520, 19500, 20058, 20104, ⁵ 22641, 200002, 200003, 200004)
	Delete Motif	Edit Motif	
	‡ 23 Motive in the native language	‡ 23 Motive in English	ID(1416, 2899, 3115, 3700, 4068, 5229, 6297, 6427, 11051, 12119, 12693, 13385, 14322, 14326, 14567, 14802, 16380, 19966, 20051, 20104, 22641, 200002
	Held tötet oder verwundet das Ungeheuer und folgt seiner Spur rollenden Kopf)	Hero kills or wounds the supernatural being and follows his bloody tracks (or rolling head)	200003, 200004)
	Delete Motif	Edit Motif	
	\$ 25 Motive in the native language Der Held steigt in die Unterwelt herab	\$ 25 Motive in English Hero goes to the underworld (others are affraid of heat and stav un)	$\begin{array}{l} {\rm ID}(34,2899,3115,3263,3290,3700,4068,4995,\\5128,5229,5808,6239,6427,6641,7495,11051,\\12119,12693,13065,13385,13919,14235,14322,\\14326,14579,14661,14715,14767,14802,15101,\\16380,16765,17862,18736,19006,19143,19526,\\19966,20051,20055,20068,20098,20104,20902,\\\end{array}$
		and stay apy	22090, 22131, 22641, 22767, 23594, 200001, 200002, 200003, 200004)
	Delete Motif	Edit Motif	
	\$ 27 Motive in the native language	\$ 27 Motive in English	ID(34, 2518, 3263, 5231, 6237, 6641, 10573, 13379, 13919, 14580, 14661, 15101, 16765, 17862, 18736,
	Selected Texts Identificators		
		ID Code Narrator Narrator Birth Lining Scs. Note ATU 200002 BOEX/VOS 0 0301 0301 Back from-1 (bs) Stable / St	

Abb. 6B

Tester: Herr Tester //Test Group	ID ± ATU Moth:	Natives Language View Language View	Tent Id's Edit Table LogOut Hant
Strong af Users - All Ontrin af Resenting - All ADU	torker water t	Controll Controll	D0(1238, 1416, 2253, 2899, 3115, 3263, 3268, 3289, 3570, 3700, 4068, 4995, 5229, 6297, 6427, 7495, 11051, 12107, 12119, 13385, 13919, 14084, 14235, 14322, 14326, 14567, 14580, 14560, 14560, 14560, 14561, 20149, 21612, 20149, 21605, 22065, 22194, 22641, 23466, 23826, 24101, 24517, 24536, 25908, 25921, 29467, 29550)
Clean Search	Delete Hotif Motive in the native language Delete Hotif	Edit Hotif	D(1236, 1416, 2253, 2899, 3115, 3263, 3268, 3289, 3570, 3700, 4068, 4995, 5229, 6297, 6427, 6641, 7495, 11051, 12107, 12119, 13385, 1391, 14094, 14235, 14322, 14326, 14567, 14580, 14767, 14602, 16380, 17862, 18736, 19143, 19526, 20251, 20298, 20101, 20104, 21605, 22067, 22194, 22641, 23466, 23826, 24101, 24517, 24536, 24618, 25908, 25921, 29467, 29550)
Edit Hotil Selected Texts Iduated Texts 200000 238,1416,2253,284 Description of the Intellin Die übernatürlichen Wesen i	Agenticity A	Motive in English Agres send their sisters to the underworld Edit Motif m Bilddeld Motive in English	ID(13065)
Motif description in English The supernatural being abdu	kts the wife of the hero and the grears from sight	D Cole Neurosci Personal Persona Personal Design Personal Bad from 1 (s-1 tond-17 event dit Motif	

Abb. 7 Editor für die Eingabe der Motivbeschreibung auf der Sprache der Anwendergrupe, wird durch den Klick auf die Schalttaste ,Edit Motif' aktualisiert (lila markiert); nach der Eingabe der ID (rot markiert) wird das Motiv für den gegebenen Text freigeschaltet, dabei wird das Motiv aus Englischem in die Lokalsprache übertragen und in die linke Seite aufgelistet (grün markierte Kästchen).